

Zertifizierter Lehrgang für kommunale Ordnungsdienstkräfte

Die kommunalen Studieninstitute als Expertinnen der kommunalen Aus- und Fortbildung bieten in Nordrhein-Westfalen schon seit längerem hochqualitative unterschiedliche Qualifizierungsangebote für Beschäftigte in kommunalen Ordnungsdiensten an. Auf der Grundlage hierbei gewonnener Erfahrungen und des vom Landtag beschlossenen Entschließungsantrags (Drucksache 17/9820) bieten die kommunalen Studieninstitute nach intensiver Beratung mit den Trägerkommunen und unter Beteiligung der Fachleute des Ministeriums des Innern des Landes NRW, des Landesamtes für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei sowie des Netzwerkes #sicherimDienst das nachfolgende Qualifizierungskonzept im Rahmen eines zertifizierten Lehrgangs für kommunale Ordnungsdienstkräfte nach einheitlichen Grundsätzen an.

Ergänzende Informationen zu diesem Lehrgang finden Sie im dazugehörigen Flyer auf unserer Homepage.



Auf Grundlage dieses Konzepts bietet das Studieninstitut Niederrhein den Lehrgang mit insgesamt 158 Unterrichtseinheiten und nachfolgenden Inhalten an.

- **Modul 1 (102 U-Einheiten): Theoretische Grundlagen (Rechts- und Fachkenntnisse)**
- **Modul 2 (36 U-Einheiten): Sozialkompetenzen angelehnt an BIUS**
- **Modul 3 (20 U-Einheiten): Schwerpunkt Eigensicherung / Selbstschutz im Außendienst**

Modul 1 Theoretische Grundlagen (Rechts- und Fachkenntnisse)

1. Grundlagen des Polizei- und Ordnungsrechts
2. Ordnungswidrigkeitenrecht
3. Eingriffsrechte
4. Spezialgesetzliche Regelungen, z. B.
 - Straßenverkehrsrecht
 - Stadt- und Sondernutzungsrecht
 - Jugendschutz
 - Gewerberecht
 - Gaststättenrecht
 - Umweltrecht (Lärm- und Immissionsschutz)
 - Umgang mit Tieren
 - Aufenthalts- und Ausländerrecht
 - Gesetz über Hilfsmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG)
5. Urkundenfälschung – Erkennen, Verhindern und Handeln
6. Umsetzung der Kontrollen bei Cannabis

Modul 2 Sozialkompetenzen angelehnt an BIUS

1. Grundlagen der Kommunikation, Kooperation, Diversity und interkulturellen Kompetenzen
 - Gewalt und ihre Herkunft
 - generelle Konfliktbereitschaft / Aggressivität
 - Gewalt als gelerntes Muster zur Lösung von Konflikten
 - Missverständnisse / Kommunikationsprobleme / Sprachbarrieren
 - mangelnde Konfliktfähigkeit / geringe Frustrationstoleranz
 - wirtschaftliche oder familiäre Probleme / Existenzängste
 - psychische Erkrankungen
 - Alkohol- bzw. Drogenabhängigkeit
 - Einstellungen und Werte (Hintergründe)
 - Kultur und ihre Auswirkungen
 - Umgang mit kulturellen Konflikten
 - Extremismusprävention
2. Spezifische Kommunikations- und Konfliktlagen
 - Einsatzbegleitende Kommunikation
 - Eskalations- und Deeskalationsstufen
 - Rechtssichere Teamarbeit im kommunalen Ordnungsdienst
 - Einstellungen (Machtposition, fehlende Empathie, Vorurteile)
 - selbstbewusste Körperhaltung / Körpersprache
 - angepasstes Auftreten gegenüber dem Kunden
 - Kommunikationsprobleme (sprachlich, kulturell, inhaltlich)
 - Gefahrenbewusstsein (keine Gewalterfahrung)
 - Handlungskompetenz in gewaltbeladenen / kritischen Situationen
 - Zusammenarbeit mit der Polizei
 - Planübung und Fallbesprechung
 - Situationstraining

Modul 3 Schwerpunkt Eigensicherung / Selbstschutz im Außendienst

1. Eigensicherung
2. Schutztechniken Schutzhaltung
3. Griffbefreiungen
4. Verteidigung gegen die üblichen Angriffe, Schläge und Tritte
5. Eingriffstechniken
6. Tactical take downs
7. Anlegen von Handfesseln
8. Durchsuchen und Sicherstellen
9. Gefahren durch gefährliche Gegenstände
10. Verhaltensalternativen bei kollektiven Gewaltlagen
11. Situationstraining

Veranstaltungsleitung:

- Bünyamin Reis, Trainerteam S.I.N.N
- Frank Szkakala, Fachkoordinator Handlungs- und Sozialkompetenz, Präsentations- und Medienkompetenz, hauptamtlich Dozierender im S.I.N.N
- Katja Kempkes, hauptamtliche Dozentin für Bürgerliches Recht, Kommunalrecht sowie Staats- und Europarecht
- Wolfgang Schouten, Personalamtsleiter und Ordnungsamtsleiter a. D.
- Xenia Thielen, Trainerteam S.I.N.N
- Christian Voigt, Trainerteam S.I.N.N

Veranstaltungsgebühr:

2890,00 EUR inkl. Seminarverpflegung

Veranstaltungsorte:

Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ausschreibungen.